

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-000923/2024
an die Kommission**

Artikel 138 der Geschäftsordnung

Caroline Roose (Verts/ALE), **Jordi Solé** (Verts/ALE), **Saskia Bricmont** (Verts/ALE), **Sara Matthieu** (Verts/ALE), **Erik Marquardt** (Verts/ALE), **François Thiollet** (Verts/ALE)

Betrifft: Vereinbarung mit Ruanda vor dem Hintergrund der eskalierenden Gewalt im Osten der Demokratischen Republik Kongo

Seit Ende 2021 wird der Osten der Demokratischen Republik Kongo (DRK) von der M23-Bewegung angegriffen, die mehreren Berichten der Vereinten Nationen zufolge von Ruanda und der ruandischen Armee unterstützt wird. In einem Bericht aus dem Jahr 2022 stellte die Nichtregierungsorganisation Global Witness¹ fest, dass kongolesische Mineralien, auch solche, die zu den Konflikten beitragen, weiterhin nach Ruanda geschmuggelt und als ruandische Mineralien ausgeführt werden. Am 19. Februar 2024 unterzeichneten die Kommission und die ruandische Regierung eine Vereinbarung² über kritische Rohstoffe. Darüber hinaus werden Gespräche über einen Pakt zur sicherheitspolitischen und militärischen Zusammenarbeit³ geführt.

1. Plant die Kommission vor dem Hintergrund der eskalierenden Gewalt im Osten der DRK, weitere Sanktionen gegen Personen vorzuschlagen, die für Menschenrechtsverletzungen und die Aufrechterhaltung des bewaffneten Konflikts, der Instabilität und der Unsicherheit in der DRK verantwortlich sind?
2. Um das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit nutzen zu können, müssen mindestens 93 % der Mittel den Anforderungen des Entwicklungsausschusses der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung entsprechen. Soll dieses Instrument für Projekte im Zusammenhang mit kritischen Rohstoffen in Ruanda eingesetzt werden, und wenn ja, welche Maßnahmen ergreift die Kommission, um die Förderung des illegalen Schmuggels kritischer Rohstoffe und die Verschärfung regionaler Konflikte zu verhindern?
3. Erwägt die Kommission, die Liste der Konflikt- und Hochrisikogebiete auf Nachbar- und Transitländer wie Ruanda auszuweiten?

Eingang:25.3.2024

¹ <https://www.globalwitness.org/en/campaigns/natural-resource-governance/itsci-laundromat/>

² https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_24_822

³ <https://twitter.com/RwandaMFA/status/1759912955473268943>